

Mainz, 25.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

**unsere Bildungsministerin schrieb heute in einer PM des BMs:**

„Die grausame Tat in einer Grundschule in Texas lässt uns heute Vormittag entsetzt und fassungslos zurück. Wir sind in Gedanken bei den Eltern und den Angehörigen der Opfer sowie der gesamten Schulgemeinschaft. Es ist kaum vorstellbar, was sie durchleben müssen. Schulen müssen geschützte Räume sein, in denen Kinder und Jugendliche unbeschwert lernen und leben können“.

Dem schließt sich der Landeselternbeirat RLP vollumfänglich an!

Daraus resultiert für den LEB RLP, dass wir in Sachen Schulsozialarbeit und Schulpsychologen noch einiges zulegen müssen, wie auch aus unserer Petition ersichtlich ist. Auf ein Texas in RLP können wir sehr gerne verzichten – auf weitreichende Präventionsmaßnahmen leider nicht!

Deshalb immer wieder der Hinweis, mehr Geld für die Bildung und eine ausreichende Versorgung mit Schulsozialarbeit und endlich auch multiprofessionelle Teams an all unseren Schulen – damit sichern wir eine gute Prävention und verhindern ein „Texas“ in RLP!

**Unsere gemeinsame Bildungspetition** hat bereits 42 % der notwendigen Unterschriften erreicht!

Hier der Link zur Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/statistik/2-mrd-jaehrlich-mehr-fuer-den-bildungsetat-von-rlp-sofort>



Reiner Schladweiler, Landeselternsprecher